

VERANSTALTUNGEN 2019

Do, 13. Juni, 18.30

Feminism of my own:

Alessandra Comini – Almuth Spiegler
im Gespräch mit Carl Aigner

Sa, 15. Juni, 16.00

Wahrheit und Fiktion

„Egon Schiele: Tod und Mädchen“
Alessandra Comini und Autorin Hilde
Berger im Gespräch mit Christian Bauer

So, 16. Juni, 11.00

Filmvorführung „Tod und Mädchen“

Sa, 5. Oktober, 18.00 bis 1.00

ORF Lange Nacht der Museen

Atelierprogramm

Do, 17. Oktober, 18.30

„Ich ewiges Kind – Das Leben des Egon Schiele“

Autor Gregor Mayer im Gespräch
mit Carl Aigner

Weitere Informationen zu den
Veranstaltungen finden Sie unter
www.schielemuseum.at



Alessandra Comini

ATELIERPROGRAMM 2019

Jeden 2. Sonntag 14.00 bis 17.00

Lerne verschiedene Kunsttechniken kennen

14. April

Malen mit ungewöhnlichen Hilfsmitteln

12. Mai

Magische Sonnenblumen

9. Juni

Farbenfrohes Marmorieren

14. Juli

Birken Allee

11. August

Plastilin Bilder

8. September

Verkehrte Pastellmalerei

13. Oktober

Landschaft als Collage



Egon Schiele Museum



ÖFFNUNGSZEITEN

30. März bis 3. November 2019 | Di bis So und
Ftg 10.00 bis 17.00

FIXE FÜHRUNGEN

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 13.00

KONTAKT

Egon Schiele Museum
Donaulände 28, A-3430 Tulln | T +43 2272 64570
www.schielemuseum.at

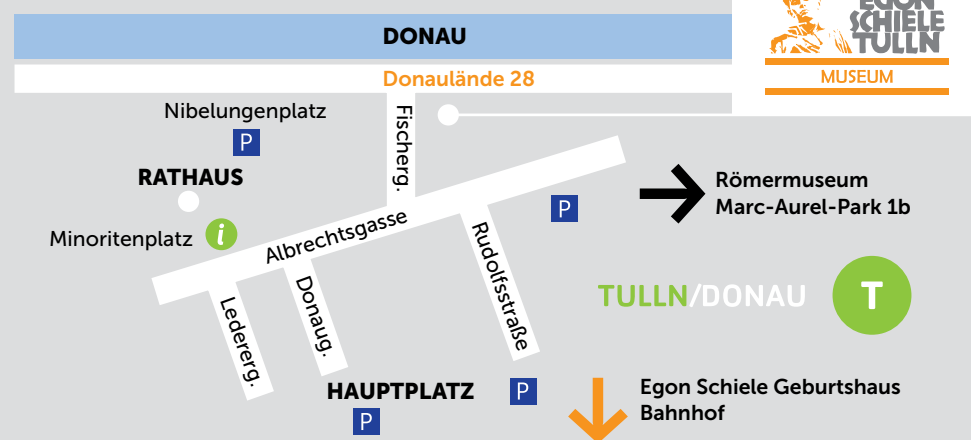
INFORMATION & ANMELDUNG

T +43 2742 908090-998 | F +43 2742 908099 |
info@schielemuseum.at
c/o NÖ Museum Betriebs GmbH,
Kulturbezirk 5, A-3100 St. Pölten

TULLN TICKET

Ermäßigung auf den Eintritt bei Vorlage des
Tickets: Aubad, DIE GARTEN TULLN,
Römermuseum, TullnKultur

Weiter Informationen: www.tulln.at/erleben



EINTRITTSPREISE

Erwachsene EUR 5,50

Ermäßigt EUR 4,50

Familienkarte EUR 11,00

Kinder und Jugendliche
(bis 18 Jahre) EUR 3,50

Schüler im Klassenverband
inkl. Führung EUR 3,50

Führung pro Person EUR 3,50

Kombiticket für Gruppen
Egon Schiele Museum &
Garten Tulln, Eintritt p. P. EUR 12,00

Fotos: ©Archiv Comini, Christoph Fuchs, Daniela Holzer, Monika Schaar-Willomitzer, Barbara Wippel, Stadtgemeinde Tulln
Grafik: efemschmiede

Ausg. Nr. 11/2019 | Sponsoring: Post | Österreichische Post AG | SP 18Z041395 S | Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Impressum: Medieninhaber: NÖ Museum Betriebs GmbH, Kulturbezirk 5, 3100 St. Pölten
Herausgeber: Egon Schiele Museum Tulln



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

EGON
SCHIELE
TULLN
MUSEUM

EGON
SCHIELE
PRIVAT

30. März bis
3. November 2019
www.schielemuseum.at

EGON SCHIELE PRIVAT

30. März bis 3. November 2019



Blick vom Gymnasium zum Stift Klosterneuburg, 1905, Privatsammlung

Im Egon Schiele Museum kommen Menschen zu Wort, die den Künstler entweder begleitet haben oder sein Schaffen grundlegend erforscht haben.

Bereits beim Betreten des Museums fühlt sich der Besucher einerseits in die Vergangenheit versetzt, andererseits wird er sogleich mit modernster Technologie

ausgestattet. **Private Informationen und persönliche Erzählungen** genießt man am besten für sich allein. In unserem Fall geschieht dies über Kopfhörer. Ein Audioguide ruft auf Knopfdruck die Informationen ab.

Zum Auftakt besuchen wir die „**Schatzkammer**“ mit den **Originalen**. Heuer liegt der **Schwerpunkt auf Natur- und Stadtlandschaften** des künstlerischen Aufbruchs. Anschließend führt der Weg durch eine Pforte in die private Welt Egon Schieles.

Wir lernen Egons **Eltern** kennen, Adolf und Marie Schiele. Der Vater ist Bahnhofsvorstand, ein Herrscher über das Bahnhofsareal und die Familie in der Dienstwohnung. Nach dem frühen Tod des geliebten Vaters wird sein Onkel, Leopold Czihaczek, Egons Vormund. Wir treffen seine **Schwestern** Melanie und Gerti und die wichtigste **Frau** an Egons Seite, Wally Neuzil. Mit ihr verbringt er seine turbulentesten Jahre, heiraten wird er die bürgerliche Edith Harms.

Unsere Reise setzt sich im Obergeschoß fort, im dortigen **Forschungsgang**. Wir treffen auf eine andere Reisende, **Alessandra Comini** aus Dallas/Texas. Sie mietet an einem sonnigen Augustmorgen 1963 einen Volkswagen und bricht zu den Schiele-Schauplätzen in Niederösterreich auf: Tulln, Klosterneuburg, Neulengbach, Krems, Mühling. Sie trifft Egons Schwestern Melanie und Gerti, Freundschaften und Tonband-Interviews entstehen. Diese einzigartigen Tonaufnahmen sind **in Europa nur hier zu hören**.

Die Zellen des ehemaligen Bezirksgerichts bestehen aus **sechs Kojen**. Sie stehen für jene **sechs Schiele-Orte**, die Alessandra Comini damals besucht hat. In jedem Raum befindet sich ein Objekt hinter einer Scheibe. Oder ist es doch keine Scheibe? Wir betrachten den Raum über einen Monitor, auf dem ein Film zu sehen ist. Darin erzählt Frau Comini, wie all das zusammenhängt.



Fischerboote in Triest, 1905, Sammlung Stadt Tulln



Melanie Schiele, 1963

Für weitere Erkundungen steht ein interaktiv eingerichteter **Schreibtisch** zur Verfügung. Die Summe der Stationen ergibt ein lebendiges Gesamtbild, als dessen Ergebnis Egon Schieles Biografie steht.



Schieles Schreibfeder, Landessammlungen Niederösterreich



Informationen über Audioguide im Forschungsgang

EGON SCHIELE IN TULLN

EGON SCHIELE GEBURTSHAUS

Als Sohn des Bahnhofsvorstands verbringt er mehr als ein Drittel seines Lebens in Tulln. Die Wohnung im Bahnhofsgebäude gibt Auskunft über die gesellschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen.

Bahnhof Tulln

Öffnungszeiten: täglich 9.00 bis 20.00
Eintritt EUR 2,00 (Münzeinwurf)

EGON SCHIELE WEG

Entlang eines Weges mit 13 Stationen sind zahlreiche Aspekte von Schieles Kindheit Schritt für Schritt durch die Stadt zu entdecken.

T +43 2272 690-135
www.tulln.at/erleben

EGON SCHIELE GARTEN

auf dem Gelände der Garten Tulln

Inmitten des blühenden Schiele Gartens werden seine Gemälde in der Sprache der Blumen nachempfunden.



Die Gartenerlebniswelt in Niederösterreich

13. April bis 13. Oktober 2019
täglich 9.00 bis 18.00
www.diegartentulln.at

gartenFESTWOCHEtulln
15. bis 23. Juni 2019



Schiele-Wohnung am Bahnhof mit originalem Kachelofen



Selbstbildnis, 1917, Bronzeguss 1960, Landessammlungen Niederösterreich



Schiele-Weg-Station IX: Egon und das Schaukelpferd